

Landessportverband für das Saarland KÖR, Saarbrücken

Bilanz zum 31. Dezember 2021

A K T I V A

	EUR	EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		33.761,53		54.411,53
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.215.516,08			16.233.459,08
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>357.072,62</u>			<u>444.424,62</u>
		15.572.588,70		16.677.883,70
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	16.230,84			16.230,84
2. Sonstige Ausleihungen	11.569.895,29			12.418.523,08
3. Genossenschaftsanteile	<u>100,00</u>			<u>100,00</u>
		<u>11.586.226,13</u>		<u>12.434.853,92</u>
			27.192.576,36	29.167.149,15
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		9.303,26		6.598,35
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267.981,08			250.433,94
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	595.747,15			593.814,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.215.826,27</u>			<u>934.652,09</u>
		2.079.554,50		1.778.900,97
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>8.825.127,29</u>		<u>6.850.209,27</u>
			10.913.985,05	8.635.708,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten			1.464.913,61	1.632.552,97
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			7.271.931,70	8.619.239,86
			<u>46.843.406,72</u>	<u>48.054.650,57</u>

P A S S I V A

	EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage	20.102.251,47		20.102.251,47
II. Gewinnrücklagen	58.149,45		58.149,45
III. Verlustvortrag	-28.779.640,78		-30.332.205,81
IV. Jahresüberschuss	1.347.308,16		1.552.565,03
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>7.271.931,70</u>		<u>8.619.239,86</u>
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	460.000,00		478.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.613.766,22</u>		<u>2.401.000,00</u>
		2.073.766,22	2.879.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.229.006,65		28.585.136,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.174,39		846.127,04
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.133.371,71</u>		<u>15.736.786,92</u>
		44.769.552,75	45.168.050,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten		87,75	7.600,00
			<u>46.843.406,72</u>
			48.054.650,57

Landessportverband für das Saarland KÖR, Saarbrücken

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse		16.408.682,16	16.582.956,64
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.178.923,52	4.652.740,07
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		3.350.583,81	3.408.207,44
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.748.387,48		2.418.176,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 82.552,95 (Vorjahr: EUR 74.843,56)	905.833,90		813.685,18
		3.654.221,38	3.231.861,70
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.249.338,22	1.238.079,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.004.260,43	10.649.862,19
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.684,45	1,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.160,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		718.204,31	1.036.591,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		79.415,82	0,00
11. Ergebnis nach Steuern		1.547.426,16	1.671.095,75
12. Sonstige Steuern		200.118,00	118.530,72
13. Jahresüberschuss		1.347.308,16	1.552.565,03

ANHANG

zum

31. Dezember 2021

Landessportverband für das Saarland KÖR

Herrmann-Neuberger-Sportschule 4

66123 Saarbrücken

Anhang

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften der Verbandssatzung aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Der Verband ist bilanziell überschuldet. Der Jahresabschluss wurde trotz bestehender bilanzieller Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung des Geschäftsbetriebes des Verbandes aufgestellt. Nach Einschätzung des Vorstands ist die Fortführung des Verbandes den Umständen nach überwiegend wahrscheinlich, insbesondere ist die Liquidität des Verbandes kurz- und mittelfristig gesichert.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Der Jahresabschluss des Landessportverbandes für das Saarland wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgten zeitanteilig. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR netto werden im Zugangsjahr in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen werden Beteiligungen zu Anschaffungskosten angesetzt, Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips. Es wurde ein Festwert nach § 240 Abs. 3 HGB gebildet.

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Der Bestand der liquiden Mittel wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken sowie künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr wurden entsprechend ihrer Laufzeit mit den durchschnittlichen Marktzinssätzen der Deutschen Bundesbank abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und die Entwicklung des Anlagevermögens sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3, S. 3) zu entnehmen.

Landessportverband für das Saarland KÖR, Saarbrücken
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	254.494,97	0,00	0,00	254.494,97	200.083,44	20.650,00	0,00	220.733,44	33.761,53	54.411,53
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.246.738,23	42.000,00	0,00	34.288.738,23	18.013.279,15	1.059.943,00	0,00	19.073.222,15	15.215.516,08	16.233.459,08
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.447.973,66	81.704,22	1.195,00	2.528.482,88	2.003.549,04	168.745,22	884,00	2.171.410,26	357.072,62	444.424,62
	36.694.711,89	123.704,22	1.195,00	36.817.221,11	20.016.828,19	1.228.688,22	884,00	21.244.632,41	15.572.588,70	16.677.883,70
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	16.230,84	0,00	0,00	16.230,84	0,00	0,00	0,00	0,00	16.230,84	16.230,84
2. Sonstige Ausleihungen	12.418.523,08	0,00	848.627,79	11.569.895,29	0,00	0,00	0,00	0,00	11.569.895,29	12.418.523,08
3. Genossenschaftsanteile	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
	12.434.853,92	0,00	848.627,79	11.586.226,13	0,00	0,00	0,00	0,00	11.586.226,13	12.434.853,92
	49.384.060,78	123.704,22	849.822,79	48.657.942,21	20.216.911,63	1.249.338,22	884,00	21.465.365,85	27.192.576,36	29.167.149,15

Anteilsbesitz (Angaben betreffen das Jahr 2021).

Name, Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres TEUR
Saarland-Sporttoto GmbH, Saarbrücken	42,86	19.709	3.402

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum 31. Dezember 2021 nicht.

Eigenkapital

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum 31. Dezember 2021 EUR 7.271.931,70.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Personalkosten (TEUR 435), Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten (TEUR 30), Kosten im Zusammenhang mit Schadensersatzprozessen (TEUR 322), Umsatzsteuernachzahlungen (TEUR 400), Grundsteuer (TEUR 250), Reparaturen und Instandhaltungen (TEUR 237), Berufsgenossenschaft (TEUR 105) und für übrige Rückstellungen (TEUR 295) enthalten.

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten sind im Verbindlichkeitspiegel nachfolgend im Einzelnen dargestellt.

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr	mehr als einem Jahr	mehr als fünf Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	27.229 28.585	1.230 1.114	25.999 27.471	21.224 22.810
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	407 846	407 846	0 0	0 0
sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	17.133 15.737	15.627 14.000	1.506 1.737	0 0
Summe (Vorjahr)	44.769 45.168	17.264 15.960	27.505 29.208	21.224 22.810

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 27.229 (Vorjahr TEUR 28.585) durch eine Patronatserklärung und eine selbstschuldnerische Bürgschaft des Saarlandes gesichert.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse nach Sparten

	<u>TEUR</u>
LSVS	15.222
Hermann-Neuberger-Sportschule	1.093
SSJ	94
	<u>16.409</u>

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Trainingsstättenförderung mit TEUR 393, Zuschüsse in Höhe von TEUR 2.150, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 499, Versicherungsent-schädigungen in Höhe von TEUR 65 und periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 92 enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Zuschüsse zu Fachverbänden (TEUR 2.811), Instandhal-tungsaufwendungen (TEUR 1.296), Aufwendungen für Versicherungen (TEUR 916), Reinigungskosten (TEUR 452), Stromkosten (TEUR 325) sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen (TEUR 40) enthalten.

Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die jährlichen Leasingverpflichtungen betragen TEUR 98.

Abschlussprüferhonorare

Die Aufwendungen für das vom Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorare für Abschlussprüferleistungen betragen in 2021 TEUR 25.

Sonstige Pflichtangaben

Angaben über die Mitglieder der Verbandsorgane

Vorstand (neues Organ im Sinne des am 02.02.2021 in Kraft getretenen LSVSG):

Johannes Kopkow	Vorstand Sport und Vermarktung
Joachim Tesche	Vorstand Finanzen

Mitglieder des Präsidiums im Geschäftsjahr 2021 (Organ bestand bis zum 01.02.2021):

Herr Gottfried Hares
Herr Bodo Wilhelmi
Frau Dr. Sabine Glück
Frau Margret Klein-Raber
Herr Frank Liedke

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Herr Heinz König (Unternehmer)	Präsident / Aufsichtsratsvorsitzender	
	Vizepräsidentin / stellv.	
Frau Margit Jungmann (Rentnerin)	Aufsichtsratsvorsitzende	
Frau Dr. Sabine Glück (Diplom-Sportlehrerin)		
Herr Andreas Julien (Unternehmensberater)		
Frau Margret Klein-Raber (Physiotherapeutin)		
Herr Frank Liedke (Sachgebietsleiter)		
Herr Christian Maas (Prokurist)		
Herr Dr. Ralf Hubo (Rentner)		ab 29.06.2021
Herr David Lindemann (Chef der Staatskanzlei des Saarlandes)		ab 29.06.2021

Vorstand (bis zum 01.02.2021):

Herr Dr. Ralf Hubo	Aero-Club Saar
Herr Torsten Reif	American Football und Cheerleading Verband Saarland e.V.
Herr Thomas Dettweiler	Saarländischer Badminton-Verband
Herr Dirk Kaufmann	Basketball-Verband Saar
Herr Axel Riedschy	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Saarland e.V.
Herr Patrick Müller	Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund
Herr Dirk Blasius	Billard Verband Saar e.V.
Herr Volker Jacobs	Saarländischer Boule-Verband
Herr Sandro Krüger	Saarländische Box-Union
Frau Natalie Wolf	Cheerleading und Cheerperformance Verband Saarland e.V.
Herr Roland Nelz	Saarländischer Dartverband e.V.
Herr Rolf-Dieter Breder	Saarländischer Eis- und Rollsportverband
Fau Birgit Uder	Fechter-Bund Saar
Herr Dr. Andreas Schneiderlöchner	Fischereiverband Saar
Herr Heribert Ohlmann	Saarländischer Fußballverband
Frau Vera Loch	Saarländischer Gewichtheber-Verband
Herr Christoph Ringling	Golfverband Saarland e.V.
Herr Christoph Rehlinger	Handball-Verband Saar
Herr Peter Bäsel	Hockey-Bezirksverband Saar
Herr Stefan Mautes	Saarländischer Judo-Bund
Herr Ingo Lay	Saarländischer Ju-Jutsu-Verband e.V.
Herr Bernhard Schmitt	Saarländischer Kanu-Bund
Herr Stefan Louis	Saarländischer Karate-Verband
Herr Johannes Wirth	Sportverband-Saarländischer Kegler
Herr Samar Adjdadi	Saarländischer Kick Box Sportverband e.V.
Frau Silvia Knaak	Kneipp-Bund - Landesverband Saar
Herr Dagmar Heib	DLRG - Landesverband Saar
Herr Lothar Altmeyer	Saarländischer Leichtathletik-Bund
Herr Jürgen Burgard	Saarländischer Minigolfverband e.V.
Herr Werner Euskirchen	Landesverband Saar für Modernen Fünfkampf
Herr Werner Müller	Saarländischer Motorboot-Sportverband
Herr Karl-Heinz Ganster	Motorsport-Union Saar
Frau Heike Körner	Pferdesportverband Saar e.V.
Herr Leander Wappler	Saarländischer Radfahrer-Bund
Herr Bernd Wegner	Saarländischer Ringer-Verband
Herr Arne Bach	Ruderbund Saar
Herr Wolfgang Bender	Saarländischer Schach-Verband
Herr Walter Wolpert	Schützenverband Saar
Herr Maiko Zimmer	Saarländischer Schwimmbund
Herr Prof. Dr. Claus-Michael Lehr	Landesverband Saarländischer Segler
Herr Dr. Alexander Indermark	Special Olympics
Herr Rudi Adams	Saarländischer Sportakrobatik-Verband
Herr Frank Skowronek	Saar Squash Rackets Verband
Herr Hans Eduard Meyer	Taekwondo Union Saar e.V.
Herr Dr. Michael Karst	Saarländischer Landesverband für Tanzsport
Herr Gunter Daniel	Saarländischer Tauchsport-Bund
Herr Dr. Joachim Meier	Saarländischer Tennis-Bund
Frau Nicole Gabriel	Saarländischer Tischfußball Verband e.V.
Herr Werner Laub	Saarländischer Tischtennis-Bund
Herr Bernd Zimmer	Saarländische Triathlon-Union
Herr Jürgen Leiner	Saarländischer Turnerbund
Herr Horst Bartsch	Saarländischer Volleyball-Verband

Während des Geschäftsjahres 2021 wurden die Geschäfte des Verbandes durch folgende Personen geführt:

Präsidium und Frau Karin Becker, Hauptgeschäftsführerin (bis 01.02.2021)

Herr Joachim Tesche, Vorstand Finanzen (ab 02.02.2021)

Herr Johannes Kopkow, Vorstand Sport & Vermarktung (ab 02.02.2021)

Vergütung des Vorstands

Der Vorstand (Organ bis zum 01.02.2021) war im Geschäftsjahr ehrenamtlich tätig.

Der Vorstand ab 02.02.2021 erhielt folgende Vergütung:

	Grundvergütung	Versorgungsleistung	variable Vergütung	Gesamtvergütung
Joachim Tesche	102.300,00 €	6.248,00 €	6.737,50 €	115.285,50 €
Johannes Kopkow	102.300,00 €	6.248,00 €	6.737,50 €	115.285,50 €

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter betrug in 2021 80.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB liegen nicht vor.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die aktuellen Entwicklungen des Russland-Ukraine-Kriegs stellen insgesamt ein gesamtwirtschaftliches Risiko dar. Inwieweit sich diese Entwicklungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LSVS auswirken werden, ist derzeit für die Geschäftsführung nicht abschätzbar.

Unterschriften des Vorstands

Saarbrücken, 8. Juli 2022



Joachim Tesche
Vorstand Finanzen des Landessportverbandes
für das Saarland KÖR



Johannes Kopkow
Vorstand Sport & Vermarktung des
Landessportverbandes für das Saarland KÖR

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021
des
Landessportverbandes für das Saarland KöR, Saarbrücken

Grundlagen des Verbandes

Der Landessportverband für das Saarland (im nachfolgenden auch LSVS genannt) ist die Dachorganisation der saarländischen Sport-Fachverbände.

Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Aufgabenstellung des LSVS ergibt sich aus § 2 des LSVSG und der Satzung vom 21.09.1996 (zuletzt geändert am 30. November 2021).

Der LSVS finanziert sich im Wesentlichen aus Einnahmen nach dem saarländischen Gesetz zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland vom 20.06.2012. Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 dieses Gesetzes wird grundsätzlich ein Achtel der Wetteinsätze (sog. „Sportachtel“) von der Saarland-Sporttoto GmbH dem LSVS zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach den Richtlinien über die Verwendung von Sporttotomitteln zur Förderung des Sports im Saarland.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die saarländische Wirtschaft hat sich im Laufe des Berichtsjahres von den heftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie aus dem Vorjahr erholt. Das Bruttoinlandsprodukt als Maßstab der gesamtwirtschaftlichen Leistung erhöhte sich 2021 real um 1,4%. Für Deutschland wurde die Wirtschaftsentwicklung des ersten Halbjahres auf real 2,9% beziffert. Wie sich die weitere Entwicklung darstellen wird, ist wesentlich von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges abhängig. Deutliche Preisanstiege sind bereits bei vielen Produkten zu beobachten, insbesondere bei Erdgas und Strom. Weiterhin hohe Infektionszahlen durch Covid-19 tragen ebenso wie eine steigende Inflationsrate zu einer zusätzlichen Abschwächung der wirtschaftlichen Leistung bei.

I. Wirtschaftsbericht

1. Vorbemerkung

Aufgrund der wirtschaftlichen Schiefelage des LSVS wurde in 2018 ein Sanierungsverfahren eingeleitet. Das Sanierungsverfahren basiert auf dem vom Präsidium und dem Konsolidierungsberater Herrn RA Blank auf Basis eines IDW-S6-Sanierungsgutachtens vorgelegten Sanierungskonzeptes. Der Umsetzung dieses Sanierungskonzeptes stimmte der Vorstand am 05. Juli 2018 zu.

2. Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres

Das Sanierungskonzept wurde im Jahr 2021 weiter umgesetzt. Der ursprünglich im Sanierungsgutachten für das Geschäftsjahr 2021 geplante Gewinn in Höhe von TEUR 750 erhöhte sich auf TEUR 1.347. Einnahmen aus dem Bereich Mensa und Übernachtung gingen auch beeinflusst durch die Covid-19 Pandemie zurück. Kompensiert konnten diese Umsatzerlösrückgänge durch rd. TEUR 1.455 über Plan liegende Einnahmen aus dem Sportachtel.

Im Jahr 2021 standen zudem die Einhaltung und Realisierung der geplanten Kosteneinsparungen für das laufende Geschäftsjahr und die Festigung eines positiven strukturellen Ergebnisses des LSVS im Vordergrund.

Der LSVS befindet sich weiterhin positiv auf dem im Rahmen des Sanierungskonzeptes vorgegebenen Pfad der Sanierung.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2021 beträgt TEUR 1.347. Gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.553 zu verzeichnen war, bedeutet dies ein Rückgang um TEUR 206.

Die negative Gesamtabweichung gegenüber dem Vorjahr beruht auf gegenläufigen Effekten. Im Bereich der Erlöse sind die Umsatzerlöse um TEUR 174 und die sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 474 gesunken. Im Bereich der Aufwendungen sind die Personalaufwendungen um TEUR 422 und die sonstigen Steuern um TEUR 82 gestiegen. Demgegenüber reduzierten sich im Wesentlichen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 646, die Zinsaufwendungen um TEUR 319 und die Materialaufwendungen um TEUR 57.

3.2. Finanzlage

Das EBITDA für das Geschäftsjahr 2021 beläuft sich auf TEUR 3.378 gegenüber TEUR 3.827 im Vorjahr. Strukturell gesehen ist der Verband derzeit in einem positiven Fahrwasser und erwirtschaftet die geplanten Zinsaufwendungen und Tilgungen. Der Verband verfügt zum 31.12.2021 über TEUR 1.957 kurzfristig verfügbare Liquidität. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel um TEUR 80 erhöht.

Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die laufenden Einnahmen gesichert. Der Verband war jederzeit in der Lage, seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2021 in Höhe von TEUR 27.229. Die Tilgungen erfolgten planmäßig. Darüber hinaus wurden Sondertilgungen vorgenommen.

Aus aufgenommenen Darlehensmitteln stehen noch TEUR 10.000 für die zweckgebundene Verwendung als Investitionen/Instandhaltungen zur Verfügung.

3.3. Vermögenslage

Das Vermögen hat sich im Geschäftsjahr 2021 um TEUR 135 auf TEUR 39.571 erhöht. Die Erhöhung des Vermögens resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten um TEUR 1.975 sowie dem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEUR 301. Gegenläufig sind das Anlagevermögen um TEUR 1.974 und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 167 gesunken.

Auf der Passivseite sind die sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.397 gestiegen. Gegenläufig haben sich insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 1.356 und die Rückstellungen um TEUR 805 reduziert.

Der Verband ist bilanziell überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag reduzierte sich zum 31.12.2021 um TEUR 1.347 auf TEUR 7.272.

II. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risiken aus der zukünftigen Entwicklung

Die Einnahmensituation des Landessportverbands ist im Wesentlichen abhängig von der Entwicklung des „Sportachtels“. Positiv kann in diesem Kontext festgehalten werden, dass der „alte“ Glücksspielstaatsvertrags, der zum 31. Dezember 2021 ausgelaufen wäre, zum 01. Juli 2021 neu abgeschlossen wurde. Daraus resultiert eine Rechtssicherheit über die Laufzeit des neuen Glücksspielstaatsvertrags. Trotzdem besteht ein großes Risiko in der zukünftigen Einnahmenentwicklung des Sportachtels, da in den letzten Jahren im Vergleich zu den Jahren um die Jahrtausendwende deutliche Rückgänge verzeichnet werden mussten. Selbst eine konstant bleibende Einnahmensituation würde mittelfristig bei anzunehmenden Steigerungen der Kostenbasis zu Schwierigkeiten führen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 zeigt sich eine starke Inflation. Welche Auswirkungen diese Inflation auf das Spielverhalten und damit auf die Erlöse aus dem Sportachtel entfalten könnte, sind derzeit nicht prognostizierbar, stellen aber aus heutiger Sicht ein massives Risiko auf der Einnahmenseite dar.

Es wurden im Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 Rückstellungen für Prozessrisiken aufgelöst, da der LSVS zum Abschlusstichtag Vergleichsverhandlungen aufgenommen hat, die die Inanspruchnahme dieser Rückstellungen unwahrscheinlich gemacht haben. Gleichwohl verbleibt ein Risiko, dass es zu keinem Vergleich kommt und damit Prozesskosten aus den geführten Verfahren eintreten könnten.

Ein zentrales Risiko stellt der Betrieb der Sportschule dar. Die Risiken liegen zum einen in der grundsätzlichen Bewirtschaftung der Liegenschaften. Hier ist es zu einem massiven Investitionsstau gekommen, dem derzeit im Wesentlichen durch reaktives Handeln begegnet wird.

Die Durchführung der tatsächlich notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wird zu einem entsprechenden Kapitalbedarf führen, dessen Deckung eine Herausforderung darstellen wird. Diese Herausforderung wird durch die hohe Inflation nochmals erheblich verstärkt.

Zudem ist derzeit der Betrieb der Bereiche Mensa und Übernachtung defizitär. Die Covid-19 Pandemie führte auch im Jahr 2021 zu einer Vergrößerung des Defizits in diesen Bereichen.

Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sich immer stärker ausweitende Energiekrise stellt ein massives Risiko für den Betrieb der Sportschule dar. Derzeit ist nicht prognostizierbar, wie stark die Auswirkungen auf die Energiebeschaffung sein werden. Die derzeitigen Strombezugspreise liegen massiv über den für 2022 abgeschlossenen Preisen.

Die Energiekrise stellt ein massives Risiko auf der Ausgabenseite dar.

Darüber hinaus bestehen Risiken in der operativen Handlungsfähigkeit aufgrund der notwendig gewordenen und umgesetzten Anpassungen der Organisationsstruktur des Landessportverbands.

Sollte sich die zurzeit bestehende Einnahmensituation verschlechtern oder Ausgaben für Investitionen/Instandhaltungen ansteigen, kann der LSVS seinen Aufgaben nicht mehr ordnungsgemäß nachkommen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem LSVS zur Wahrnehmung seiner Aufgaben und zur Aufrechterhaltung der dafür notwendigen Liquidität und damit der Unternehmensfortführung weitere finanzielle Mittel durch das Saarland oder durch Dritte zugeführt werden müssen.

2. Chancen aus der zukünftigen Entwicklung

Das LSVS-Gesetz ist am 02. Februar 2021 in Gänze in Kraft getreten. Damit sind sämtliche Anpassungen der Organe des Landessportverbands vollzogen worden. Die Umsetzung eröffnet Chancen, den Landessportverband in der öffentlichen Wahrnehmung neu zu positionieren. Dazu bedarf es eines Neuaufbaus der Marke (Wertekanon, Selbstverständnis), um vor allem das Vertrauen in den Dachverband wiederherzustellen (u. a. auch durch höchstmögliche Transparenz in sämtlichen (finanziellen) Aspekten: eigene Rubrik auf der Homepage). Dieser Prozess ist bereits erfolgreich angeschoben (auch extern begleitend) und ist intern personell neu strukturiert. Die neue Homepage des LSVS ist Ende 2020 online gegangen. Gleiches gilt für die Sportschule, welche in Bezug auf die Unterkünfte, die Tagungsräume sowie die Sportstätten weiter geöffnet wird, um Potentiale zu heben. Das Marketing und die Vermarktung bieten nach der Pandemie die Chance im Saarland gezielt ehemalige aber vor allem auch neue Partner, Kunden und Gäste zu aktivieren. Hierzu wurden die Unterkünfte und Tagungsräume im Zuge der Pandemie gezielt modernisiert. Der Blick über das Saarland hinaus eröffnet neue Potentiale, die bisher nicht beachtet wurden. Gerade aber die Sportschule kann das All-In-One-Paket an einem Ort bieten, ein klarer USP (bundesweit). Eine gezielte Ausrichtung findet auf die olympischen Spiele 2024 in Paris statt. Hierbei sollen deutsche wie ausländische Athleten sich vor Ort akklimatisieren und vorbereiten (Pre-Camps). Strategische Partnerschaften werden für den LSVS zukünftig bedeutsamer denn je, gerade im Bereich Sponsoring. Dies gilt sowohl in finanzieller als auch in struktureller Hinsicht.

3. Prognosebericht

Der Vorstand geht von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Der Landessportverband plant im Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis in Höhe von TEUR 140. Allerdings kann es in Abhängigkeit von den weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit der aktuell weiterhin existierenden Corona- Pandemie, aber insbesondere im Kontext der Energiekrise und starken Inflation zu Änderungen des Wirtschaftsplans für 2022 kommen.

Saarbrücken, den 8. Juli 2022



Joachim Tesche

Vorstand Finanzen

Landessportverband für das Saarland KÖR



Johannes Kopkow

Vorstand Sport & Vermarktung

Landessportverband für das Saarland KÖR